Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 10. Juni 2011 um 20:23

Zoppot. Lediglich einen siebten Platz im Preis der Nationen von Polen in Zoppot erreichte die deutsche Equipe. Sieger wurde überraschend die Ukraine.

Die Arbeit von Coach Heinrich-Wilhelm Johannsmann (Steinhagen) zeigt Wirkung. Der 49 Jahre alte Mannschafts-Vizeeuropameister von 1979, der 2005 seine aktive Laufbahn beendete und seither als Trainer arbeitet, so. u.a. auch im Stall von Ludger Beerbaum, führte im Ostseebad Zoppot die ukrainische Equipe zum Sieg im Preis der Nationen mit acht Fehlerpunkten vor Frankreich (12), Schweden (16), der Türkei (19), Italien (21), Finnland (28) und Deutschland (33). In der Mannschaft von Equipechef Sönke Sönksen (Versmold) ritten seine Schülerin Rebecca Golasch (Kaarst/ 8. Preis der Nationen) auf dem Hengst Lassen Peak (4 und 4 Fehlerpunkte), Andreas Ripke (Steinfeld/ 17.) auf Saqini (4 und 13), Derbygewinner Andre Thieme (Plau/ 12.) auf Aragon Rouet (13, nicht in der zweiten Runde) und Joachim Heyer (Cloppenburg/ 2.) auf Aquito (4 und 4).

In der ukrainischen Equipe, in der lediglich ein Einheimischer ritt, nämlich Oleg Krasiuk, blieben der in Brasilien geborene Cassio Rivetti auf Verdi und Katharina Offel aus Lohmar auf Vivant jeweils ohne Fehler. Björn Nagel (Friedrichskoog) hatte auf Va Et Viens in jedem Umlauf einen Abwurf, Krasiuk brauchte auf Canvas nur eine Runde zu drehen und kam nach acht Fehlerpunkten für den zweiten Umlauf nicht mehr in Frage, da in dieser „zweiten Liga“ der Nationenpreise jede Equipe im zweiten Durchgang nur mit drei Reitern antreten darf. Nicht in der Mannschaft war Milliardär und Sponsor Alexander Onischenko, der überall kauft, was auf dem Markt an Klassepferden auf dem Markt ist im Hinblick auf Olympia im nächsten Jahr in London. So gehört ihm auch u.a. der Hengst Vivant, jetzt unter dem Sattel von Katharina Offel, der noch im letzten Jahr sehr erfolgreich von dem Australier Chris Chugg vorgestellt wurde. Seine Pferde hat der Gas-Großhändler im Stall von Katharina Offel stehen, wo er auch trainiert.

Bei den Weltreiterspielen 2006 in Aachen hatte die ukrainische Mannschaft mit Kathi Offel und Björn Nagel sowie den beiden Belgiern Jean-Vlaude Vangeenberghe und Gregory Wathelet bekanntlich um die Winzigkeit eines Hundertstelfehlerpunktes hinter Deutschland in der Teamwertung nach drei Durchgängen die Bronzemedaille verpasst.